

BESCHLÜSSE DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 26.09.2013

1) UMBENENNUNG DES „ALPENSTADIONS WATTENS" IN „GERNOT LANGES STADION":

Über Ansuchen des Vorstandes der WSGS Wattens wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, anlässlich des 70. Geburtstages von Herrn Gernot Langes das Fußballstadion der Marktgemeinde Wattens von „Alpenstadion Wattens" in „Gernot Langes Stadion" umzubenennen. Mit dieser neuen Namensgebung soll die Wertschätzung und die Dankbarkeit gegenüber Herrn Langes für seine langjährige Unterstützung des Sports in unserer Gemeinde zum Ausdruck gebracht werden.

Die Fußballsektion wird die neue Stadionbeschriftung anbringen und im Tribünenbereich verschiedene Adaptierungs- und Sanierungsarbeiten durchführen. Die Tribüne sowie der Eingangsbereich soll einen neuen Anstrich erhalten. Die Marktgemeinde wird sich nach Vorliegen der Endabrechnung an den Kosten beteiligen. Die Höhe wird vom Gemeinderat noch fixiert werden.

2) LEISTUNG EINES KOSTENBEITRAGES AN DIE PFARRE WATTENS FÜR SANIERUNG DES MESNERHAUSES:

Die Pfarre beabsichtigt, bei den Verwaltungs- und Wohnräumlichkeiten (Mesnerhaus, Pfarrsaal, Pfarrwidum) bei der Marienkirche eine Generalsanierung durchzuführen. Die Sanierungsmaßnahmen sowie die Umbaumaßnahmen sollen in zwei Abschnitten erfolgen und bis Ende 2014 durchgeführt werden. 2013 soll das Mesnerhaus und im Jahr 2014 das Pfarrwidum und der Pfarrsaal saniert werden.

Für das Mesnerhaus sind folgende Um- und Ausbauarbeiten notwendig:

- Sanierung Innenbereich
- Dachbodendämmung
- Malerarbeiten und Fassadenanstrich
- Austausch Fenster und Türen
- komplette Erneuerung der Elektro-, Sanitär- und Heizungsinstallationen
- Boden- und Wandbelegeerneuerung

Laut Kostenvoranschlag ist mit einem Aufwand von rund € 180.000,- inkl. Mwst. zu rechnen. Einstimmig wurde beschlossen, der Pfarre für die Sanierung des Mesnerhauses (Marienplatz 1) einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 75.000,- zu gewähren. Den selben Kostenbeitrag wird die Firma Swarovski leisten. Die restlichen Mittel sollen über die Diözese finanziert werden.

3) DIENSTBARKEITSEINRÄUMUNG FÜR TIWAG IM BEREICH DER GST 422/1, 1141/4 UND 1174/5 GB WATTENS:

Im Zuge der Errichtung des Regenüberlaufbeckens im Bereich der Innstraße muss das Starkstromkabel der TIWAG verlegt werden. Für die neue Trasse wird der TIWAG von der Marktgemeinde die Dienstbarkeit für die unterirdische Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung elektrischer Energie eingeräumt.

4) NACHLASS DER KOMMUNALSTEUER FÜR LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNGEN:

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Marktgemeinde wurden im Jahr 2012 für Lehrlingsentschädigungen Kommunalsteuern von insgesamt € 64.100,14 erlassen. Diese Wirtschaftsförderung wird im Jahr 2013 fortgesetzt.

5) ELEKTROFAHRZEUG FÜR GEMEINDEBAUHOF:

Für den Elektroinstallateur des Gemeindebauhofs wird bei der Firma Luxner, Strass, um einen Betrag von rund € 25.000,- ein Elektrofahrzeug der Marke „Renault Kangoo" angekauft.

6) PARKVERBOT DER SÜDLICHEN ZUFAHRT ZUM PARKPLATZ BEI GESCHÄFT „HAMMERSCHMIDT":

Da die südliche Zufahrt zum Parkplatz beim Geschäft der Firma Hammerschmidt (Bahnhofstraße 38) an der westlichen Seite dauernd mit Fahrzeugen verparkt und die

Geschäftsanlieferungen behindert ist, wird vom Gemeinderat ab Anfang bis Ende der südlichen Zufahrtsstraße ein Parkverbot verfügt.

7) ANTRAG DER SPÖ-GEMEINDERATSFRAKTION FÜR ERRICHTUNG EINER ZEITGEMÄSSEN, UMWELTFREUNDLICHEN SOWIE BENÜTZERFREUNDLICHEN ABFALL- BZW. WERTSTOFFABGABESTELLE IN WATTENS:

Aufgrund der Platzprobleme am Bauhof sollte sich nach Ansicht der SPÖ-Fraktion der Gemeinderat mit der Thematik eines neuen Sammelzentrums auseinandersetzen. Gesucht sollte ein geeigneter Standort werden, an dem die Abgabe verkehrsmäßig leicht durchführbar ist und der über eine zeitgemäße Logistik verfügt. Deshalb sollte die Wertstoffsammelstelle in Hall von den Mitgliedern des Umweltausschusses und Technischen Ausschusses besichtigt und anschließend ein Konzept für solches Projekt in Auftrag gegeben werden.

8) ANTRAG DER FPÖ-FRAKTION WATTENS AUF DIGITALE ÜBERMITTLUNG VON SITZUNGSUNTERLAGEN AN DIE GEMEINDERÄTE:

Die FPÖ-Fraktion beantragt, dass der Bürgermeister veranlassen sollte, auf der Homepage der Marktgemeinde Wattens eine für Gemeinderäte mittels Passwort geschützte Datenbank einzurichten, auf der die Gemeinderäte jederzeit Einsicht in die Unterlagen zur Vorbereitung auf die Gemeinderatssitzung nehmen können. In anderen Gemeinden würde bereits ein solches Service geben.

Dieser Antrag wird im Gemeindevorstand vorberaten werden.

9) ANTRAG DER SPÖ-FRAKTION WATTENS UM LEISTUNG EINES ZUSCHUSSES ZUM SCHULPLUS- ODER LEHRPLUS-TICKETS:

Die SPÖ-Fraktion beantragt für alle in Wattens wohnenden SchülerInnen und Lehrlinge einen Zuschuss von € 36,- auf das SchulPlus- und LehrPlus-Ticket von € 96,- seitens der Gemeinde zu leisten, wodurch sich die Kosten auf € 60,- reduzieren würden. Die Gemeinde würde damit ein Zeichen für die Unterstützung von Familien und Jugendlichen setzen.

Dieser Antrag wird im Gemeindevorstand vorberaten werden.